

## **Jahreshauptversammlung**

### **der Kreisjägerschaft des Landkreises Grafschaft Bentheim e.V.**

09.05.2023 um 19:30 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus Osterwald, Hauptstraße 11 in 49828 Neuenhaus

Teilnehmer: gem. Anwesenheitsliste

#### TOP 1 Begrüßung

Zu Anfang der Versammlung begrüßt der Vorsitzende Rüdiger Köhler (RK) alle anwesenden Mitglieder der Jägerschaft und freut sich, dass auch viele Jungjäger an der Versammlung teilnehmen. Besonders begrüßen möchte er die geladenen Gäste des Landkreises und die Vorsitzenden der Nachbar-Jägerschaften.

#### TOP 2 Gedenken der verstorbenen Mitglieder

RK bittet alle Anwesenden sich von den Stühlen zu erheben. Edgar und Gerd Molendyk blasen das „Große Halali“ zum Andenken der verstorbenen Mitglieder.

#### TOP 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

RK stellt fest, dass ordnungsgemäß 14 Tage vor Versammlung über die Grafschafter Nachrichten geladen wurde und das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung 2022 auf der Homepage der Jägerschaft einsehbar war. Einige Exemplare liegen auf den Tischgruppen zur Einsicht bereit. Zudem wurde die Einladung über den E-Mail-Verteiler der Jägerschaft und über diverse WhatsApp-Gruppen publiziert.

RK gibt den Hinweis, dass der TOP „Wahl eines Kassenprüfers“ ergänzt wurde.

Zudem wird erwähnt, dass seitens der Landesjägerschaft und nachfolgend über die Kreisjägerschaft angedacht ist, die Satzung hinsichtlich der Ladung zu diversen Versammlungen zu ändern. Näheres auf der Jahreshauptversammlung 2024.

#### TOP 4 Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung

Das Protokoll wird durch die Mitgliederversammlung einstimmig genehmigt.

#### TOP 5 Grußworte

Die Dezernentin Frau Dr. Bertke begrüßt alle Anwesenden dieser Versammlung und lässt Grüße vom Landrat Herrn Fietzek ausrichten, der heute leider verhindert ist.

Sie möchte besonders hervorheben, dass ihr der Anteil junger Jagdscheininhaber (gesamt 1.631 in der Grafschaft Bentheim) aufgefallen sei, die heute an der Versammlung teilnehmen und möchte diesen Moment nutzen um zu erwähnen, dass auch der Anteil der Frauen an den Jägerprüfungen gestiegen ist. Den Besuch der Jahreshauptversammlung hält sie für einen guten Einstieg in die Landesjägerschaft als auch Kreisjägerschaft.

Ein großes Dankeschön möchte Sie auch an das Prüfungskomitee richten, die viele Stunden und Tage damit verbringen, Jagdprüfungen abzunehmen.

Ein weiteres Dankeschön richtet Frau Dr. Bertke an die Mitarbeiter des Landkreises. Auch dem Jagdbeirat gebührt ein Dank, der als Schnittstelle zum Landkreis fungiert.

Dann richtet Frau Dr. Bertke noch einmal Worte an die Mitgliederversammlung und bedankt sich für deren Geduld in den Monaten März und April, da in diesem Zeitraum besondere Aufgaben sehr viel Zeit in Anspruch nehmen.

Zum Schluss ihrer Grußworte möchte Frau Dr. Bertke noch kurz erwähnen, dass die Abschusslisten ab 2024 nur noch digital zu erfassen seien, die Stadt Nordhorn die Ausstellung der Jagdscheine an den Landkreis übergeben hat und ein großer Dank an die Jägerschaft geht, die im ASP-Fall sofort mit ihrer Hilfe zur Verfügung stand.

#### TOP 6 Bericht des Vorsitzenden

Nachdem sich der neue geschäftsführende Vorstand im Jahr 2022 gefunden hat, standen die ersten Einarbeitungsthemen auf der Agenda. So wurde ein E-Mail-Verteiler der Jägerschaft geschaffen über welchen Informationen schneller in der Jägerschaft verteilt werden sollen. RK gibt den Hinweis, sich an Vera Niers zu wenden, sollte man diese E-Mails nicht erhalten.

Nils Obremba und Vera Niers haben die Mitgliederverwaltung bereinigt und Duplikate entfernt. Somit kann aus sicherer Quelle gesagt werden, dass die Jägerschaft des Landkreises Grafschaft Bentheim e.V. per 09.05.2023 eine Mitgliederzahl von 1.508 Personen aufweist, darunter ca. 10 % weiblicher Anteil. Im Jahr 2022 bis zum 09.05.2023 konnte die Jägerschaft fast 100 neue Mitglieder begrüßen, mehr als 50 % davon im Altersschnitt unter 60 Jahren.

Einen großen Dank richtet der Vorsitzende RK an den Landkreis. Die Zusammenarbeit in allen Belangen ist von Vertrauen und gegenseitigem Respekt geprägt. Sehr positiv kann auch auf das Jägerfrühstück 2023 zurückgeblickt werden. Die Vernetzung mit Politik und Verwaltung als auch anderen Vereinen und Institutionen steht hier klar im Vordergrund.

Daraufhin kommt RK auf folgende Themen zu sprechen ...

- Warnwesten, die in den Hegeringen verteilt werden und während des „Tag der sauberen Landschaft“ getragen werden können
- Ökologische Station: gemäß Beschluss der JHV wurde ein Antrag zur Aufnahme zur ÖGE gestellt
- Jagd in den sozialen Medien: RK wirbt für Sensibilität. Es wird empfohlen auf die Veröffentlichung und Verbreitung von Videos und Fotos zu verzichten.
- Wildtierrettung: hier gibt es einmal die Drohnenteams der Jägerschaft, aber auch andere Vereine, die sich wegen der Wildtierrettung gegründet haben. Nach der aktuellen Mahd-Saison, möchte man diese noch einmal in einer „Drohnensitzung“ Revue passieren lassen und weitere Vorgehensweisen gemeinsam besprechen
- Brachvogelsymposium, an welchem der Vorsitzende RK am 19.01.2023 teilgenommen hat. Ziel ist, dass Gelege in der Feldflur verbleiben. Der Tierpark stellt Bestimmungshilfen für Gelege zur Verfügung
- Raumschießanlage: 22 ehrenamtlichen Mitarbeiter, 1.300 Stunden Schießbetrieb, 614 ausgestellte Schießnachweisen, 150.000 Schuss durch Ankermieter
- Meisterliches aus der Grafschaft: Janik Ostergetelo wurde 2022 mit der niedersächsischen Mannschaft Bundesjuniorenmeister im jagdlichen Schießen. Albert Ramaker wurde in Suhl Deutscher Meister in der Disziplin Skeet im jagdlichen Wurftaubenschießen. Beim Trap-Schießen belegte er den zweiten Platz.

#### TOP 7 Bericht des Kreisjägermeisters

Kreisjägermeister Reinhold Gosejacob (RG) gibt bekannt, dass es seit dem 15.07.2022 noch keine Verordnung zu dem Themen Jägerprüfungen oder Hundeprüfungen gibt.

Der Abschussplan für Rehwild wird nicht mehr festgesetzt, sondern kann um 30 % in 3 Jahren abweichen.

RG richtet seinen Dank an das Prüfungskomitee und gibt folgende Daten zu den diesjährigen Jägerprüfungen 2023 wie folgt bekannt ...

- aus der Grafschaft: 29 Prüflinge, davon 21 bestandene Prüfungen (hiervon 25 % weiblicher Anteil)
- insgesamt: 72 schriftlich geprüfte Kandidaten, 62 Kandidaten für die Schießprüfung, 62 Kandidaten in der praktischen Revierprüfung

Der Kreisjägermeister stellt den Streckenbericht vor und bittet die Jagdhornbläser die Totsignale zu verblasen.

#### TOP 8 Vortrag „Wildtiererfassung Niedersachsen – Sinn & Notwendigkeit eines validen Wildtiermonitorings“

Der Vorsitzende begrüßt Frau Dipl.-Biol. Reinhold Gräber, welche einen kurzen Einblick in ihre Vita gibt.

Nachdem sie zum oben genannten Thema referiert hat (Präsentation wird auf Anfrage verschickt) möchte Frau Dipl.-Biol. Gräber noch einmal darauf aufmerksam machen, dass die Wildtiererfassung eine Einzigartigkeit darstellt und Grundlage für künftige Entscheidungen ist.

Die Beteiligung von 64,70 % in der Grafschaft sollte 2024 überstiegen werden. Hier ist eine Beteiligung von über 80 % wünschenswert. Die Abgabe der WTE-Bögen in schriftlicher Form ist nicht unbedingt wünschenswert, sodass Frau Dipl.-Biol. Gräber bittet, die Meldungen bitte online abzugeben.

Rückfragen wurden nach dem Vortrag nicht gestellt.

#### TOP 9 Bericht des Schatzmeisters

Nils Obremba trägt einen detaillierten Kassenbericht vor. Wesentliche Einnahmen sind die Mitgliedsbeiträge und vereinnahmte Mieten der RSA der Ankermieter. Wesentliche Ausgaben stellen die Beiträge der Landesjägerschaft und der Hegeringe, die Beiträge der Neumitglieder zur RSA, die Kosten für Drohnen und Zubehör und die verausgabten Mieten der RSA dar. Mit Gesamteinnahmen von 245.455,89 € abzüglich der Gesamtausgaben von 224.061,27 € und der korrigierten Dezembermiete 12/2022, welche erst im Januar 2023 weitergeleitet wurde, konnte die Kreisjägerschaft im Geschäftsjahr 2022 einen endgültigen Überschuss von 16.227,62 € verzeichnen.

Die Forderungen der Kreisjägerschaft gegenüber der Raumschießanlage für eine PV-Anlage weisen sich per 31.12.2022 mit 62.800,00 € aus.

#### TOP 10 Bericht der Kassenprüfer

Berend Gortmann berichtet, dass die Kassenprüfung am 03.05.2023 in den Räumlichkeiten der Steuerkanzlei Obremba in Schüttorf stattgefunden hat. Anwesend waren die Kassenprüfer Herbert Stevens und Berend Gortmann als auch Schatzmeister Nils Obremba und auf dessen Wunsch Schriftführerin Vera Niers.

Alle Sachverhalte konnten erklärt und dargelegt werden. Hieraus ergaben sich keine Hervorhebungen von Fehlern. Es konnten keine Abweichungen in der Rechnungslegung und des Zahlungsverkehrs des Vereins festgestellt werden.

#### TOP 11 Entlastung des Vorstands

Es wird um Entlastung des Vorstands gebeten, welche einstimmig (mit Ausnahme von 5 Enthaltungen) durch die Mitgliederversammlung beschlossen wird.

#### TOP 12 Wahl eines Kassenprüfers

Nils Obremba merkt an, dass nach Satzung die Kassenprüfung durch drei Kassenprüfer erfolgen muss. Somit wäre theoretisch ein weiterer Kassenprüfer zu wählen. Herbert Stevens würde sich bereit erklären noch ein Jahr lang weiter die Kasse zu prüfen. Dem Vorschlag erfährt kein Widerspruch, sodass nach Vorschlag Herr Dr. Ralf Janowsky als dritter Kassenprüfer (mit Ausnahme von 5 Enthaltungen) einstimmig gewählt wird.

#### TOP 13 Berichte der Obleute

Junge Jäger AG:

Pia Egbers stellt sich als neue Obfrau für die Junge Jäger AG vor.

Schießwesen:

Harm Lefers berichtet, dass auf der Deutschen Meisterschaft Janik Ostergetelo zum zweiten Mal mit der Mannschaft Platz 1 in der Juniorenklasse belegte. Albert Ramaker wurde in Suhl deutscher Meister im Skeet schießen und belegte den zweiten Platz im Trap schießen.

Janik Ostergetelo erreichte auf der niedersächsischen Landesmeisterschaft den 5. Platz mit 327 Punkten.

An der Bezirksmeisterschaft beteiligten sich insgesamt 89 Schützen, darunter 9 Grafschafter Schützen. In der Gesamtwertung belegte Janik Ostergetelo Platz 4, Gerald Hoegen Platz 7 und Wilhelm Ostergetelo Platz 18. In den einzelnen Klassen belegten die Grafschafter Schützen

A-Klasse Schrot	Platz 1	Gerald Hoegen
	Platz 3	Eckhard Koel
Altersklasse Schrot	Platz 3	Albert Ramaker
Gesamtklasse Junioren	Platz 1	Janik Ostergetelo
Junioren Kugel	Platz 1	Janik Ostergetelo
Junioren Schrot	Platz 1	Janik Ostergetelo

An der Kreismeisterschaft vom 27.08.2022 nahmen 30 Schützen teil. Ergebnis-Tabelle können Sie der Homepage der Jägerschaft entnehmen. Gleichzeitig fand das Vergleichsschießen aller Hegeringe statt beim dem der Hegering III – Nordhorn den 1. Platz mit 77 – 6 Tauben belegte.

Am Emslandpokal am 03.10.2022 nahmen aus der Grafschaft 22 Schützen teil. Mit den 5 besten Einzelwertungen erreichten die Grafschafter mit 920 Punkten Platz 2 in der Mannschaftwertung. 2023 wird die Jägerschaft des Landkreises Grafschaft Bentheim e.V. Ausrichter des Emslandpokals sein.

Öffentlichkeitsarbeit:

Dr. Georg Eckel stellt sich als neuer Obmann für Öffentlichkeitsarbeit vor.

Hundewesen:

Johann Deters berichtet, dass im Jahr 2022 an zwei Prüfungstagen 37 Hunde nach den Brauchbarkeitsrichtlinien der Landesjägerschaft Niedersachsen geprüft wurden. 11 Hunde konnten die Prüfung leider nicht bestehen.

Alle Hunde sind bei der Landesjägerschaft gemeldet worden und tauchen somit in der Jahresstatistik der LJV auf.

Jagdhorn blasen:

Edgar Molendyk berichtet, dass nach langer Corona-Pause die Bläsergruppen im Sommer letzten Jahres wieder zu ihrem Regelbetrieb zurückkehren konnten.

Am 30.11.2022 waren die Obleute der Herginge und Verantwortliche der Jagdhornbläsergruppen um 19.30 Uhr zu einem Treffen in der Raumschießanlage in Lohne eingeladen. In der Grafschaft Bentheim gibt es zurzeit 13 Jagdhorn-Bläsergruppen.

In allen Gruppen besteht eine gute Gemeinschaft. In einigen Gruppen ist die musikalische Leitung offen bzw. in Klärung.

Bei den meisten Gruppen macht man sich Gedanken über Nachwuchs.

Es stellt sich die Frage, ob man dieses Thema zentral über die Kreisjägerschaft in Verbindung mit den Musikschulen voranbringen kann.

Keine Gruppe hat an dem Landeswettbewerb im Jagdhornblasen in Springe teilgenommen.

TOP 14 Ehrungen

Für mehrjährige ehrenamtliche Tätigkeit auf Hegerings- oder Kreisebene wurde mit der LJV-Verdienstnadel in bronze Gerhard Plöns, Arnold Schultjan, Thomas Stribny, Monika Voges, Gerd Veldhuis, Helmut Egbers und Guido Lange geehrt. Die DJV-Verdienstnadel in bronze erhielt Jan Kattert. Bernhard Bruns erhielt die DJV-Verdienstnadel in silber.

TOP 15 Verschiedenes

TA Henning Nyenhuis berichtet über die Hunde-Malaria, die im Osten der Republik bereits aufgetreten ist. Eine Schutzimpfung für die Hunde gibt es nicht, es kann aber durch Tabletten und Halsbänder vorgebeugt werden. Durch einige Mittel könnten allerdings Epilepsie als Nebenwirkung auftreten.

Gerhard Plöns berichtet darüber, dass es im Raum Wielen einen Fund von Wildtierkörpern ohne Köpfe gegeben hat.

Zur Nutriabejagung wird bekannt gegeben, dass die Fänge rückläufig sind. Ansprechpartner zur Nutriabejagung seien Marcel Derks und Daniel Silder für die Niedergraftchaft und Bernd Jüngerink für die Obergraftchaft.

RK schließt die Jahreshauptversammlung der Jägerschaft des Landkreises Graftchaft Bentheim e.V. um 21:53 Uhr.

Rüdiger Köhler

Vorsitzender